

Vers. Nr.
Name:

Anschrift:

Datum:

**Ergänzung meines Antrags auf Durchführung einer stationären medizinischen Reha-
bilitationsmaßnahme:
Wunschrecht SGB I § 33 und SGB IX § 9 (1)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Sozialgesetzbuch räumt allen Versicherten bei der Durchführung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ein Wunschrecht für berechtigte Wünsche ein. Berechtigt sind alle Wünsche, denen keine Rechtsnormen entgegenstehen.

Hergeleitet aus diesem Recht erbitte ich bzw. mein Kind die Durchführung der Rehabilitationsmaßnahmen in der-Klinik und bitte um entsprechende Zuweisung.

Diese Rehabilitationsklinik mit ihrem medizinischen Konzept gewährleistet aus meiner Sicht die Verbesserung des Gesundheitszustandes und der Teilhabe meines Kindes am besten. Auch habe ich mich vom guten medizinischen und therapeutischen Ruf dieser Klinik überzeugt. Sie erfüllt die formalen Voraussetzungen, ist zertifiziert und von federführenden Kostenträgern anerkannt.

Ich bitte um Berücksichtigung der individuellen Situation und persönlichen Bedürfnisse meines Kindes

- aus Gründen der persönlichen Lebenssituation (wie Alter, Geschlecht, Behinderung)
- aus familiären Gründen
- aus örtlichen oder regionalen Gründen
- bereits Erfahrungen mit der Klinik und sehr guter Behandlungserfolg
- aus religiösen Bedürfnissen
- aus sonstigen Gründen (wie Größe und Lage der Klinik)

Im Falle einer anderweitigen Entscheidung erbitte ich eine schriftliche, nachvollziehbare und plausible Begründung.

Mit freundlichen Grüßen

Vers. Nr.
Name:
Vers. Nr.
Name:

Anschrift:

Datum:

Widerspruch zur Bewilligung meines Antrags auf Durchführung einer stationären medizinischen Rehabilitationsmaßnahme:

Wunschrecht SGB I § 33 und SGB IX § 9 (1)

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich danke Ihnen für die Genehmigung meines Heilverfahrens vom:

Hiermit erhebe ich fristgemäß Widerspruch gegen Ihre Entscheidung meinem Kind für die Medizinische Rehabilitationsmaßnahme die-Klinik zuzuweisen.

Das Sozialgesetzbuch räumt allen Versicherten bei der Durchführung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation ein Wunschrecht für berechnigte Wünsche ein. Berechnigt sind alle Wünsche, denen keine Rechtsnormen entgegenstehen.

Hergeleitet aus diesem Recht erbitte ich für mein Kind die Durchführung der Rehabilitationsmaßnahme in der- Klinik und bitte um Umeinweisung.

Diese Rehabilitationsklinik und ihr medizinisches Konzept gewährleisten aus meiner Sicht die Verbesserung meines Gesundheitszustandes und meine Teilhabe am besten. Auch habe ich mich vom guten medizinischen und therapeutischen Ruf dieser Klinik überzeugt. Sie erfüllt die formalen Voraussetzungen, ist zertifiziert und von federführenden Kostenträgern anerkannt. Sie behandelt gleichermaßen wie die von Ihnen gewählte Klinik mein Krankheitsbild.

Mein Wunschrecht konkretisiere ich wie folgt und bitte um Berücksichtigung meiner individuellen Situation und persönlichen Bedürfnisse:

- aus Gründen der persönlichen Lebenssituation (wie Alter, Geschlecht, Behinderung)
- aus familiären Gründen
- bereits Erfahrungen mit der Klinik und sehr guter Behandlungserfolg
- aus örtlichen oder regionalen Gründen
- aus religiösen Bedürfnissen
- aus sonstigen Gründen (wie Größe und Lage der Klinik)

Im Falle einer anderweitigen Entscheidung erbitte ich eine schriftliche, nachvollziehbare und plausible Begründung.

Mit freundlichen Grüßen
